

Vom Barockschloss bis zum Rhein: Natur in Karlsruhe erleben mit der NaturRADtour

Vom prächtigen Barockschloss bis hin zum Rhein und zur Alb – die NaturRADtour Karlsruhe lädt ein, die badische Metropole ganz neu zu entdecken. So verbindet der Rad-Rundweg um den Stadtkern zahlreiche Schutzgebiete und Naturräume und macht die heimische Flora und Fauna erlebbar. Die spannende Entdeckungstour besteht aus zehn Etappen mit einer Länge von insgesamt 48 Kilometern und ist durchgängig ebenerdig und barrierefrei.

Zahlreiche Ausflugsziele liegen entlang der Strecke wie der Hardtwald, der unmittelbar hinter dem Karlsruher Schloss beginnt und viele gefährdete Vogelarten beheimatet oder das Naturschutzgebiet Altrhein mit seinen idyllischen Auenwäldern. Weiter führt der Weg entlang des Flusses Alb, der dem Schwarzwaldtal seinen Namen gibt, und der in Karlsruhe in den Rhein fließt. Ausflugsziele für Jung und Alt sind auch das Naturschutzzentrum Rappenwört oder der Tierpark Oberwald, der Heimat bietet für Elche, Antilopen, Damhirsche, Przewalski-Pferde und viele weitere Wildtiere.

Der Stadtteil Durlach lädt zu einem Besuch auf dem Turmberg ein: Auf dem Karlsruher Hausberg finden sich zahlreiche Wanderwege, ein Kletterpark sowie die Turmbergterrasse mit einem spektakulären Blick über Karlsruhe und das Rheintal. Bei schönem Wetter erkennt man im Südwesten sogar die Gipfel der Nordvogesen. Erreichbar ist die Turmbergterrasse per Rad über den Wolfweg, ganz sportlich über die 528 Stufen der „Hexestäffele“ oder auch bequem mit der Turmbergbahn – der ältesten Standseilbahn Deutschlands.

Zur Begleitung der ersten touristischen Radroute durch Karlsruhe gibt es einen Flyer, der über die einzigartige Artenvielfalt der Naturräume informiert, ebenso über die Freibäder und Baggerseen in der Umgebung sowie Spielplätze und Gastronomie entlang der NaturRADtour Karlsruhe. Dann gerade für „Genussradler“ ist gut gesorgt: Entlang des Weges gibt es viele Einkehrmöglichkeiten wie das Hofgut Maxau oder das Restaurant „Beim Schupi“ und vor allem die Karlsruher Brauereien „Brauhaus 2.0“, „Vogelbräu“ und der „Kühle Krug“ mit ihren großen Biergärten.

Die NaturRADtour Karlsruhe und Region für geübte Radfahrer

Sportskanonen erweitern die NaturRADtour Karlsruhe zur „Großen Route“ – NaturRADtour Karlsruhe und Region mit einer Länge von über 65 Kilometern. Dabei geht es durch insgesamt neun Schutzgebiete und fünf Naturräume, wie das Europäische Schutzgebiet nördlicher Hardtwald oder den Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord. Jeder Naturraum hat seine eigene Geschichte, besondere Landschaftsbilder und einzigartige, teilweise kleine und fast unauffällige Strukturelemente und Arten. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zwei Erweiterungen zu fahren.

Presse
Yvonne Halmich
+49 (0) 721-602997-510
+49 (0) 721-602997-902
yvonne.halmich@karlsruhe-tourismus.de

Follow us
www.facebook.com/VisitKarlsruhe
twitter.com/Visit_Karlsruhe
[instagram.com/visitkarlsruhe](https://www.instagram.com/visitkarlsruhe)

Der „Vater“ des Fahrrads stammt aus Karlsruhe!

Diese Idee katapultierte die Welt in ein neues mobiles Zeitalter: Im Jahre 1817 machte der in Karlsruhe geborene Karl Freiherr Drais von Sauerbronn eine geniale Erfindung – er entwickelte das weltweit erste Zweirad – in Anlehnung an seinen Namen "Draisine" genannt. Das Original ist im Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais zu bestaunen.

Noch heute spielt das Fahrrad eine große Rolle in Karlsruhe: Karlsruhe ist laut Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) die fahrradfreundlichste Großstadt Deutschlands. Die Stadt bietet durch ihre Lage in der Rheinebene, ihres gemäßigten Klimas und ihres kompakten, gut erreichbaren Stadtkerns die idealen Voraussetzungen für einen unbeschwernten Rad-Fahrspaß. Darüber hinaus ist Karlsruhe ein idealer Ausgangspunkt für Radausflüge in einige der schönsten landschaftlichen Regionen Europas: Schwarzwald, Pfälzer Wald, Kraichgau und die französischen Vogesen.

Bei Karlsruhe kreuzen sich die Radfernwege

Karlsruhe liegt als attraktiver Kultur-Stopp an vier wichtigen Radfernwegen und an der grenzüberschreitenden „Paneuropa-Radrouten“. Mit der Veloroute Rhein/Rheinradweg, dem Badischen Weinradweg, dem Schwarzwaldweg und dem Stromberg-Murratal-Radweg lässt sich die Fächerstadt von allen Seiten erfahren. Auch auf dem Weg von Paris nach Prag, dem Paneuropa-Radweg, hat man Gelegenheit, in die pittoreske Altstadt von Durlach einzutauchen und sich von Karlsruhe verzaubern zu lassen.

EuroVelo 15: von der Quelle des Rheins bis zur Nordsee

"Der Rhein ist schnell wie die Rhône, breit wie die Loire, in Felsen gebettet wie die Maas, gewunden wie die Seine, klar und grün wie die Somme, geschichtsrreich wie der Tiber, königlich wie die Donau, geheimnisvoll wie der Nil, von Gold schimmernd wie ein Strom Amerikas, von Fabeln und Phantomen begleitet wie ein Fluss Asiens" (Victor Hugo). Für Radfahrer aller Leistungsklassen führt der Rheinradweg an einen der wichtigsten Flüsse Europas entlang. Karlsruhe liegt am Abschnitt Oberrhein, hier hat der Radler die Wahl, ob er linksrheinisch in Frankreich oder rechtsrheinisch in Deutschland fährt.

Zahlreiche spannende Radtouren in und rund um Karlsruhe sowie viele Tipps fürs Radfahren in Karlsruhe erhalten Sie unter: www.karlsruhe-tourismus.de/rad

Infoadresse:

KTG Karlsruhe Tourismus GmbH
Tel. 0721/602997-580
touristinfo@karlsruhe-tourismus.de
www.karlsruhe-tourismus.de/rad